

Berlin, die Bundeshauptstadt (3,5 Mio. Einwohner, 17.000 Euro/Kopf Schulden) – die Verhältnisse dort machen anscheinend keinem mehr Spaß

Der Journalist Ernst Elitz hat ein Essay geschrieben (er war lange Jahre Intendant des Deutschland-Radios) – [s. unten die Links!](#):

Ihm selbst wurde das Auto, dem Polizeipräsidenten das Fahrrad, der Vize-Polizeipräsidentin die Tasche gestohlen. Einbrüche: 32 pro Tag (1. Halbjahr 2012), 13% Zunahme zum Vorjahr 2011 (damals 11.000 insgesamt), Aufklärungsquote 8%! Autodiebstähle 2011: 7.000!

Beim Behörden-Ranking nimmt Berlin unter den 15 größten Städten Deutschlands den letzten Platz ein – lange Schlangen, Unfreundlichkeit.

Berlin hat 60 Mrd. Euro Schulden (also hiernach pro Einwohner etwa 17.000 Euro!)–

>>>>[eigene Recherche](#) – lt. NADS: 17.420 Euro! <http://www.nads.de/berlin-hat-17-420-e-schulden-pro-kopf/>–

Zum Vergleich **Köln** (16.6.2010): Was die Pro-Kopf-Verschuldung angeht, also die Miesen pro Einwohner, steht die Millionenstadt Köln im Landesvergleich nicht ganz so schlecht da. Hier fallen auf jeden Einwohner **4.351 Euro Schulden**. In Bonn sind es 3881 Euro, in Leverkusen 2903 Euro. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung hat Oberhausen mit 7568 Euro, gefolgt von Siegburg mit 6831 Euro. Die Landeshauptstadt **Düsseldorf** hat ihre Verbindlichkeiten in den zurückliegenden Jahren auf 232 000 Euro gesenkt (Verkauf von städtischem Vermögen – durch OB Erwin + ; das wollte Köln unter Schwarz-Gelb eigentlich auch – was aber durch RotGrün und einige „Überläufer“ sabotiert wurde – durch Verkauf der städtischen Wohnungen). Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung Düsseldorfs von 397 Euro. <http://www.ksta.de/koeln-uebersicht/statistik-koeln-ist-schuldenkoenig,16341264,12626150.html>

NRW:

1.1.11:

BIP pro Kopf:	29.146 €
Einkommen pro Kopf:	18.724 €
Schulden pro Kopf:	6.389 € <i>(das deshalb, weil „Bruder Johannes“ Rau in den 20 Jahren seiner Regierungszeit – 1978-98 – die Staatsschuld NRW’s ver s i e b e n facht hat! UB)</i>

<<<<<<

und bekommt 3 Mrd. „Knete“ jährlich von der Bundesrepublik – (bei 5,460 Mrd. Neuschulden!) Das stößt manchem inzwischen sauer auf – Berlin müsste sich selbst mehr anstrengen, um aus dieser Situation herauszukommen (obwohl zugegeben viele öffentliche Gebäude dort stehen – viel mehr als im übrigen Bundesgebiet!) . Der „Welt-Flughafen“ wird plötzlich sehr viel später fertig und verursacht eine Mrd. Zusatzbaukosten – Sache des Steuerzahlers, das zu schultern. Unternehmer sind schwer getroffen, weil ihre Planung auf funktionierenden Flugverkehr eingestellt war – diese Pleite mit der Eröffnung kann einen durchaus mal in die Insolvenz treiben. Es gibt auch zu oft entgleiste S-Bahnen.

OB Wowereit („Wowi“) ergeht sich in flotten Sprüchen – beim Kältewinter im Jahr 2011/12, der viele alte Leute hart traf, sagte er bei tiefverschneiten Straßen: „Berlin ist nun mal nicht Haiti!“ Es gab auch Glatteis -Wowereits Spruch – „betrachten wir es wie ‘Holiday on Ice’!“ Der Homosexuelle Wowereit ließ sich mit Schampus und Stöckelschuhen fotografieren - wenigstens die an der Spitze verstehen zu

leben! - Wowereit: „Berlin ist arm, aber sexy!“ So etwas wird ihm als Gefühllosigkeit ausgelegt. Manche halten ihn für einen „charmanten Menschenfeind“.

Berlins oberster Chef sollte sich durch Tatkraft profilieren wollen, nicht als Partylöwe.

Nun - Ende 2014 - ist Wowi zurückgetreten - aber der Flughafen Berlin ist noch nicht fertig - und wann das sein soll, ist nicht bekannt ...

(Auszug aus den Links) Ulrich Bonse 5.11.12/19.1.15

<http://charismatismus.wordpress.com/2012/10/04/tv-journalist-ernst-elitz-spd-ubt-scharfe-kritik-an-berlins-ob-klaus-wowereit-spd/>

<http://www.bild.de/politik/inland/klaus-wowereit/berlin-stadt-ohne-haupt-teil-1-26517760.bild.html>

<http://www.bild.de/politik/inland/klaus-wowereit/berlin-stadt-ohne-haupt-teil-2-26519810.bild.html>